

**Kommt, wir bauen  
das neue Europa!**

## Grüne Jugend für Bad Bramstedt

Im Laufe des letzten Jahres hat sich in Bad Bramstedt eine Gruppe interessierter Jugendlicher für die Gründung eines Ortsverbandes der „Grünen Jugend“ zusammengefunden.

Auf dem Bad Bramstedter Weihnachtsmarkt 2018 warb die Gruppe um weitere Mitstreiter\*innen und konnte bis jetzt auf 10 Interessierte anwachsen, die sich für die Belange der Jugend in Bad Bramstedt, sowie den Umweltschutz, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und gegen Rassismus engagieren wollen.

Auf ersten Planungstreffen wurden Details zur Gründung des Ortsverbandes, sowie Ziele und Ideen besprochen. So plant die Gruppe die regelmäßige Teilnahme an den, von der schwedischen Umweltaktivistin



Greta Thunberg initiierten Schulstreiks unter dem Namen „Fridays for Future“.

Auch möchte die Gruppe im Rahmen größerer Müllsammelaktionen zu einem sauberen und nachhaltigen Bad Bramstedt beitragen.

Bei der hauptsächlich aus Bad Bramstedter Schülerinnen und Schülern bestehenden Gruppe ist jeder zwischen 15 und 25 Jahren herzlich zum Mitmachen eingeladen. Bei Interesse einfach eine Mail schreiben: [gruene-jugend.bad-bramstedt@gmx.de](mailto:gruene-jugend.bad-bramstedt@gmx.de)

Juri Schönau

**Europa.  
Die beste  
Idee, die  
Europa je  
hatte.**

**Kommt, wir bauen  
das neue Europa!**



gruene.de



*Europa - da geht noch was !*

*Ein friedliches, starkes, geeintes, demokratisches Europa ohne Grenzen - das war die Idee der Gründerväter und -Mütter nach dem 2. Weltkrieg. Sie wurde fortentwickelt über die Jahrzehnte: Agrarunion, Sozialunion, Währungsunion und es entstanden und entstehen weitere Politikfelder und Aufgaben, die in Gemeinschaft besser zu lösen sind. Es braucht auch eine Gewässerschutzunion, eine Klimunion und eine Menschenrechtsunion. Gibt's alles in Ansätzen - aber da ist noch „Luft nach oben“ meint Lütt Matten.*

*„Ganz viel Luft nach oben ist bei Europas Umgang mit Geflüchteten“. Das Recht auf Asyl, Schutz vor Krieg und Vertreibung ist ein Menschenrecht und unser starkes Europa ist bestens in der Lage, es den Schutzsuchenden zu gewähren. Stattdessen arbeiten vom rechten Rand viele daran, Europa abzuschotten, Geflüchtete abzuweisen. „Hasenfußpolitik ist Verrat an der europäischen Idee“, meint Lütt Matten dazu. Eine tolle Idee lebt vom Mitmachen - sie kann nicht nur durch Regierungen verordnet werden.*

*Die vielen freiwilligen Helfer\*innen in der Flüchtlingsarbeit geben ein gutes Beispiel, wie ein gutes Europa vor der eigenen Haustür anfangen kann: mit Offenheit und Interesse. Und gerne - so Lütt Matten - mit vielen grünen Stimmen für ein weltoffenes Europa - gegen „Hasenfußpolitik“ bei der Europawahl.*

*Euer Lütt Matten*

# GRÜNZEUG



Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Ortsverband Bad Bramstedt - Ausgabe 40 / Mai 2019

## In dieser Ausgabe

Grüne Jugend

Blühflächen

Klimaschutz

Radwege

**26. Mai 2019 Europawahl**

## Europa ? Wahl ? Europawahl, ja klar!

Es ist heutzutage nicht mehr denkbar, dass ein Land allein für sich steht. Was nützt es, wenn es Deutschland gut geht - wir versuchen unser Leben menschenfreundlich, ökologisch, umweltfreundlich und zukunftsorientiert zu gestalten - wenn der Nachbar nicht mithalten kann? Luft und Wasser kennen keine Grenzen und auch für Menschen sollte es keine Grenzen geben, denn die Welt ist jede\*r Einzelne.

Gehen auch Sie wählen! Kein Weiter wie bisher. Kein Zurück in den Nationalismus. Wir wollen Verantwortung übernehmen und Europa neu begründen: ökologisch, demokratisch und sozial. Fällt Europa in den Nationalismus zurück oder begründet sich die Europäische Union (EU) kraftvoll neu? Um diese Frage geht es bei der Europawahl. Wir wollen Europas Rolle in der Welt stärken und die EU wieder handlungsfähiger machen. Ziel ist es, die Klimakrise zu bekämpfen, Europas Demokratie zu verteidigen und für sozialen Ausgleich innerhalb Europas zu sorgen.

Wählen Sie die Europäische Grüne Partei.

## Also, Europawahl, ja klar!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch für Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder!

**Nur ein  
soziales  
Europa ist  
ein starkes  
Europa.**



**Kommt, wir bauen  
das neue Europa!**



gruene.de

## Rasmus Andresen – Landtagsabgeordneter und Europakandidat



**Rasmus Andresen: Grüner, Flensburger Landtagsabgeordneter und Kandidat zur Europawahl 2019.**

In Kiel kämpft er für die Interessen seiner Stadt, für Menschenrechte und ein gutes, soziales Miteinander. Zuständig im Landtag ist er unter anderem für die Themen

Haushalt, Arbeitsmarkt, Minderheiten, Queer, Digitalisierung und Europa.

„Mit Platz 16 auf der Grünen Europaliste ziehe ich bei einem guten grünen Ergebnis ins Europaparlament ein. Ich setze mich für eine ökologische und klimagerechte EU ein. Für eine europäische Agrarwende, einen Meeresschutzplan, grenzüberschreitende Ausbildung und Verjüngung des EU-Parlaments. Für eine EU, die Minderheiten schützt und eine unabhängige europäische Digitalpolitik vorantreibt.“

## Fledermausführungen

*Sie sind ein/e echte/r Nachtschwärmer/in?*

*Nutzen Sie die Gelegenheit, auf die Gaukler der Nacht zu treffen. Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Frau Oden-Behrendt weiht Sie in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse ein.*



Foto: J. G. Oden

Bewegung & Balance  
**Bad Bramstedt**

- Von Mai bis September
- Treffpunkt: Parkplatz Oskar-Alexander-Straße „im Birkengrund“
- Dauer ca. 2 Stunden
- Erwachsene: 5 Euro
- Kinder ab 6 J.: 3 Euro



Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen:  
Tourismusbüro Bad Bramstedt  
Bleek 17-19  
24576 Bad Bramstedt  
Tel.: 04192 - 506 27  
touristinfo@bad-bramstedt.de

Termine 2019:  
17.05. 20:45 Uhr  
14.06. 21:15 Uhr  
26.07. 20:45 Uhr  
23.08. 20:00 Uhr  
13.09. 19:00 Uhr

## Patenschaften für Blühflächen zum Schutz der Insekten

Nach bayrischem Vorbild bietet ein familiengeführter heimischer landwirtschaftlicher Betrieb an, einen Teil seiner intensiv genutzten Ackerfläche in eine Blühfläche zum Erhalt der Insektenvielfalt umzuwandeln. Hierfür können ab Herbst 2019 Patenschaften für Parzellen (je 100 qm) erworben werden. Es werden Blühmischungen mit einheimischen Pflanzen verwendet. Nähere Infos gibt es in Kürze bei Hofladen Böje, Bad Bramstedt, Telefon 0173 8989511

**6. Juni 2019 AB 18 UHR  
GRÜNSCHNACK  
IN DER GAZELLE  
BAD BRAMSTEDT**

Landweg 6

**locker offen gemütlich spontan**



Klar · Grün · Machen

## Marktstände:

**Information der GRÜNEN zur Europawahl**

**11./18./25. Mai 2019, von 9.00 - 12.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bad Bramstedt  
von 12.00 - 14.00 Uhr vor Rossmann in Bad Bramstedt**

Mehr über uns und unsere grünen Aktivitäten erfahren Sie auf unserer Homepage [www.gruene-bad-bramstedt.de](http://www.gruene-bad-bramstedt.de) oder auf facebook oder wenn Sie zu unseren Treffen am 2. und 4. Dienstag um 19 Uhr ins Schloss kommen. Wir würden uns freuen!

Impressum & Kontakt

Grünzeug Nr. 40 / Auflage: 7.000 / 06.05.2019  
Erscheint ca. 2 x pro Jahr

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Julia Böhmer/Fritz Bredfeldt/Iris Westenfelder  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN OV Bad Bramstedt

Kontaktadresse:

Bimöhler Str. 3, 24576 Bad Bramstedt, Tel. 9183  
[www.gruene-bad-bramstedt.de](http://www.gruene-bad-bramstedt.de) / facebook / Schaukasten am Bleek

Quellen: Bilder/Texte der grünen Kandidaten: Website Rasmus Andresen + [www.gruene.de](http://www.gruene.de)



# Bad Bramstedt aktuell

## Ska Keller



### Europawahl Check

Wie viele Stimmen habe ich?  
**Eine**

Kann ich mir eine\*n Kandidat\*in auswählen oder wähle ich eine Liste?  
**Es ist eine Listenwahl.**

Wie viele Listen/Parteien stehen mir zur Auswahl?  
**40 Listen/Parteien**

Wer bildet das grüne Spitzen-Duo?  
**Ska Keller und Sven Giegold**

Wie lang ist die GRÜNE Liste insgesamt?  
**40 Kandidat\*innen**

Ist auch jemand auch Schleswig-Holstein auf der Liste?  
**Ja, Rasmus Andresen aus Flensburg auf Platz 16**

Wie viele Abgeordnete sitzen zurzeit im EU-Parlament?  
**750 plus der Präsident**

Wie viele davon aus Deutschland?  
**96 Abgeordnete**

Wie viele Grüne davon?  
**11 Grüne**

wuchs an der Europäischen Außengrenze auf und hat selbst erlebt, wie sehr Grenzen Menschen trennen können.

Sie steht bei der kommenden Europawahl gleich zweimal ganz oben, um für mehr Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu kämpfen. Ska tritt auf Platz 1 der Liste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an und sie bildet gemeinsam mit Bas Eickhout das Spitzenduo der Europäischen Grünen Partei.

Im Jahr 2009 zog sie zum ersten Mal ins Europaparlament ein, ihr Motto war damals „Nicht nur Opa nach Europa“. Auch heute noch kritisiert sie, dass die Zusammensetzung des Parlaments nicht der Bevölkerung entspricht. „Frauen, junge Menschen, Zugewanderte und auch Menschen ohne Hochschulabschluss sind unterrepräsentiert.“

Im Europaparlament hat sie sich in den vergangenen Jahren einen Namen damit gemacht, dass sie leidenschaftlich für eine humane europäische Migrationspolitik streitet und sich gegen den Abbau von Demokratie und Minderheitenrechten in Europa wehrt. Sie sagt: „Wir werden nicht zum Zugucken, wenn die Demokratie angegriffen wird und wenn Grundrechte mit Füßen getreten werden. Wir stellen uns gegen den Rechtsruck. Wir schützen unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unsere europäische Gemeinschaft.“

## Sven Giegold



bildet gemeinsam mit Ska Keller unser Spitzenduo für die Europawahl.

In seiner Jugend wurde er durch den Umweltschutz politisiert und gründete Attac in Deutschland.

Bis heute ist er einer der prominentesten Kritiker des Europäischen Finanzsystems. Im Parlament kämpft er leidenschaftlich gegen Steuerhinterziehung, für den Schutz von Whistleblowern und für mehr Transparenz und Gerechtigkeit.

Seit 2009 kann er seine Ideen für ein gerechteres und ökologischeres Finanzsystem für uns als Abgeordneter im Europaparlament einbringen.

In seiner Rede für die Spitzenkandidatur sagte er:

„In den letzten fünf Jahren haben wir im Europaparlament in keinem Bereich mehr erreicht als bei der Schließung der Steueroasen. Wir sind aber noch nicht am Ziel. Mein alter Traum ist, dass auch die Vermögenden und die großen Unternehmen in der Globalisierung ihre Steuern zahlen müssen und dass der Rechtsstaat für alle gilt. Den werden wir durchsetzen in Europa und ich werde nicht Ruhe geben, bevor die Steuern nicht da bezahlt werden, wo sie erwirtschaftet wurden.“

**Kommt, wir bauen das neue Europa!**

## Bebauung Innenstadt

Zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem Landweg war der Bau eines Mehrfamilienhauses (ca. 11 Wohnungen) geplant und ein Investor stand bereit, ein entsprechendes Vorhaben zu realisieren. Daraus wird nun nichts.

Der Grund: Der städtische Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten sah sich nicht in der Lage, dort ein Gebäude mit drei Vollgeschossen, nicht höher als der benachbarte Bahnhof, zu genehmigen. Zwei Vollgeschosse und ein ausgebautes Dach sollten genügen. Daraufhin sagte der Investor ab. Nun wird dort auf unabsehbare Zeit eine Baulücke bestehen bleiben. Die Grüne Fraktion meint: Das ist ein schlechter Zustand. Wir brauchen in Bad Bramstedt wegen der großen Nachfrage

neuen Wohnraum. Gerade seniorengerechte Wohnungen in der Innenstadt sind besonders gefragt. Sie bringen Kund\*innen in Geschäfte, Lokale und zu Dienstleistern. Das trägt zur Belebung der Innenstadt bei.

**Unser Appell an die anderen Fraktionen: Seid großzügiger bei der Genehmigung von Bauvorhaben in der Innenstadt, bei denen neue Wohnungen entstehen!**

Natürlich müssen von den Bauherren genügend Stellplätze nachgewiesen werden, natürlich wollen auch wir Grünen keine weiteren Hochhäuser in Bad Bramstedt sehen. Wir halten es aber für eine Aufgabe der Kommunalpolitik, vorhandene Baulücken zu schließen, damit die Knappheit an Wohnraum gemildert werden kann.

Die Ausweisung immer neuer Baugebiete im Außenbereich und der damit verbundene Flächenverbrauch kann nicht die Lösung sein!

Fritz Bredfeldt



# Bad Bramstedt aktuell

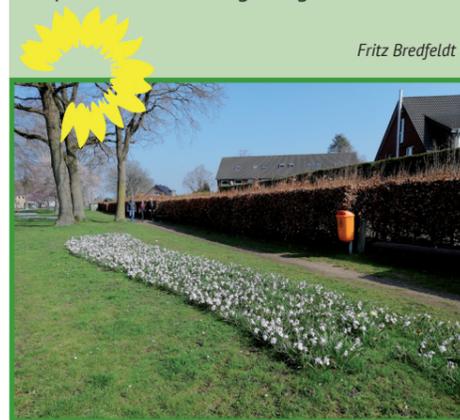


## Blühflächen

Seit etwa zwei Jahren finden sich auf vielen städtischen Grünflächen in der Innenstadt und zum Kurgebiet Flächen mit frühblühenden Pflanzen. Auch in diesem Jahr sind neue Flächen dazugekommen.

Der städtische Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten hatte auf Antrag der Grünen hin die Anlage von Blühflächen durch den Bauhof angeregt. Den Insekten soll damit ein weiteres Nahrungsangebot gemacht werden und auch die Menschen können sich an der Pracht erfreuen.

Wir danken dem Bauhof, dass dies auf so ansprechende Weise gelungen ist.



Fritz Bredfeldt

## Verbesserungen im Radverkehr!

In den vergangenen Monaten hat es von uns einige Aktivitäten zur Verbesserung des Radverkehrs gegeben:

- Von der Stadtverwaltung wurde in der Person von Herrn Duwe ein Verantwortlicher für den Rad- und Fußverkehr benannt.
- Noch von Bürgermeister Kütbach wurde unser Stadtverordneter Peter Strübing zum Radverkehrsbeauftragten benannt.
- Die Stadt trat auf unsere Anregung hin dem Verein RAD.SH bei.
- Am 23. Mai wird nun endlich eine erste kommunale Verkehrsschau mit besonderem Blick auf den Fuß- und Radverkehr durchgeführt.
- Im Landweg sollen nun - soweit dies die Straßenbreite zulässt - beidseitig Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn markiert werden.
- Eine notdürftige Ausbesserung der Radwege am Butendoor, Liethberg und an der Hamburger Straße ist erfolgt; wir werden eine grundlegende Sanierung dieser Radwege aber weiterhin einfordern und im städtischen Haushalt 2020 bzw. beim Bund (Hamburger Straße) entsprechende Mittel beantragen.

- Unserere Forderung, einer Aufstockung der Fahrradstellplätze an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule von 250 auf 300, konnten wir bisher noch nicht durchsetzen; wir werden dieses Ziel weiter verfolgen.
- Erfreulicherweise soll der Maienbeek durch einstimmigen Beschluss des Fachausschusses zur Tempo 30-Zone werden. Die SPD hat damit unsere langjährige Forderung nach Verkehrsberuhigung durch Temporeduzierung wenigstens für einen kleinen Bereich aufgegriffen. Wir halten an dem Ziel einer flächendeckenden Temporeduzierung in der Stadt fest.
- Bei der Öffnung der Einbahnstraßen für den Radverkehr konnten wir uns noch nicht gegen Bedenken der Verkehrsaufsicht und der SPD durchsetzen; wir halten weiter an diesem Ziel fest und müssen hier noch viel Überzeugungsarbeit leisten.
- Die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Bad Bramstedt haben wir am 6. Mai im Bau- und Verkehrsausschuss beantragt.

Wir werden uns auch weiterhin für eine Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur einsetzen, damit Bad Bramstedt fahrradfreundlicher wird!

Peter Strübing

## Klimaschutzkonzept

Nicht erst seit den verheerenden Tropenstürmen der letzten Jahre wissen wir, dass der Klimawandel die größte Bedrohung der Erde ist. Im letzten Jahr konnte man dies durch die extreme Trockenheit und Ernteauffälle auch in Deutschland feststellen.

Die Klimakrise bedroht unsere Lebensgrundlagen und unseren Wohlstand ganz drastisch. Und hier einzuschreiten, ist vornehmlich Aufgabe der Politik. Dies machen uns die hervorragenden Aktionen von „Fridays For Future“ deutlich.

### Fridays For Future

Freitage für die Zukunft ist eine globale Schüler- und Studierendenbewegung, die sich für Klimaschutz einsetzt. Nach dem Vorbild der Initiatorin Greta Thunberg gehen Schülerinnen und Schüler freitags auf die Straße und protestieren. Der Prozess findet weltweit statt.

Die Zeit für Ausreden und Bedenkenträger ist vorbei. Es muss dringend gehandelt werden.

Klimaschutz fängt bei jedem Einzelnen an – aber auch in der Kommune! Daher haben wir mit unserem Antrag ein Klimaschutzkonzept für Bad Bramstedt auf den Weg gebracht. Nachdem die Fördermittel bewilligt wurden, wird nun dieses Konzept erarbeitet.

Hierbei werden Bürger\*innen und Vertreter\*innen aller gesellschaftlichen Gruppen mit einbezogen, denn die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Hierzu werden mehrere Punkte gehören, wie z. B. Erstellung eines Radverkehrskonzeptes, Verkehrsoptimierung, Energieeffizienz, Energiesuffizienz und andere, gemeinsam zu erarbeitende Punkte.

Letztendlich stellt sich die Frage: Wie werden wir in der Zukunft leben?

Auch aus diesem Grunde haben wir den erfolgreichen Antrag gestellt, Veranstaltungen in der Stadt in Zukunft ohne Einweggeschirr zu gestalten, ohne Vermüllung durch Einwegplastik.

# Klimaschutz kennt keine Grenzen.



Kommt, wir bauen das neue Europa!

gruene.de

Wir laden schon jetzt alle Bürger\*innen ein, sich mit ihren Ideen und ihrer Kompetenz bei der Zukunftsaufgabe Klimaschutz einzubringen.

Gilbert Sieckmann-Joucken